

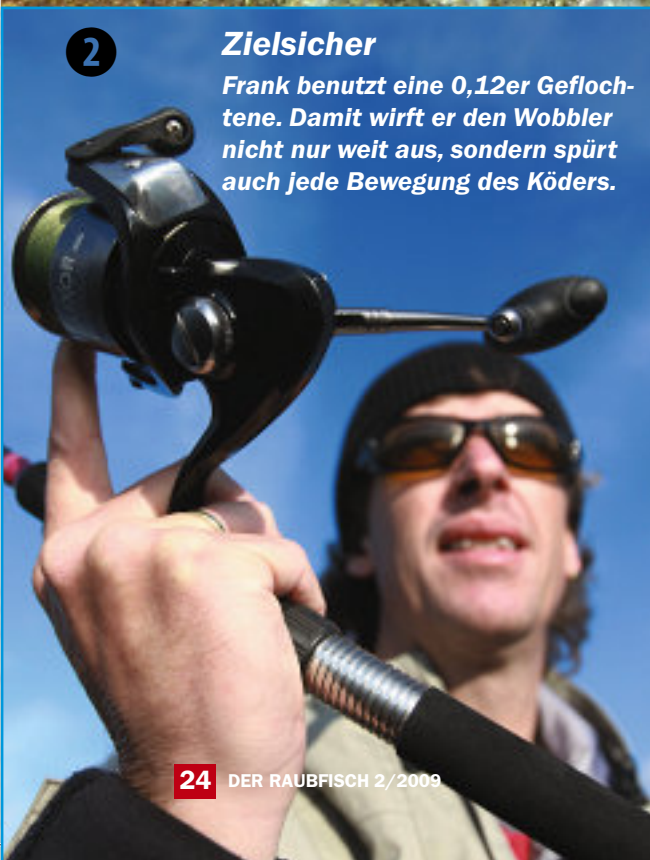
Sie beißen wieder!

Den Winterschlaf haben die Barsche hinter sich gebracht:
Jetzt sind sie quietschfidel. Von Bram Bokkers



Keine Kleinigkeit

Der flach laufende Jason von Illex ist schon eine ordentliche Portion für einen Barsch. Doch der Holländer Frank Schoovers weiß, dass ein kapitaler Fisch solche Wobbler spielerisch nimmt.



Zielsicher

Frank benutzt eine 0,12er Geflochtene. Damit wirft er den Wobbler nicht nur weit aus, sondern spürt auch jede Bewegung des Köders.



Elastisch

Eine nicht zu harte Rute ist zum Wobblerfischen optimal.

Tief bis flach

Frank beharkt die flachen Partien vor der Schilfkante. Dabei wirft er zunächst in tiefere Bereiche und führt den Köder dann ins Flache.



4



5

Führungsstil

Frank setzt immer wieder einen Ruck aus dem Handgelenk, so dass der Wobbler kurz ausbricht. Neben Spinnstopps reizt das die Barsche am meisten.



6



Taktik geht auf
Da hängt auch schon der erste Barsch - ein guter Fisch!

Per Hand
Jetzt kräftig zupacken, und der Barsch ist gelandet.



7



8

Petri Heil!

Wer wird denn da so grimmig gucken? Über diesen guten Barsch kann sich Frank wahrlich freuen.



10

Blickkontakt

Schau mir in die Augen, Kleiner! Frank hat heute alles richtig gemacht. Dieser Barsch sollte nicht der letzte des Tages bleiben ...



9

Prachtkerl

Der Barsch gehört zu den schönsten Fischen unserer Gewässer.